

Wenn auch die Zahl der Mitglieder, welche sich erboten haben, den anderen Sammlern die Postwerthzeichen ihres Landes besorgen zu wollen, in der letzten Zeit sich in erfreulicher Weise vermehrt hat, so wäre es trotzdem **sehr erwünscht, weitere Anmeldungen** für die hier nicht vertretenen Länder zu verzeichnen. **Alle diesbezüglichen Angaben nimmt der 1. Vereins-Secretair W. Hesse jr., Dresden 6, gern entgegen.**

**Argentinische Republik.** Paul Gewelke in Berlin SW., Wilhelm Str. 17.

Vom 1. Januar 1894 sind nur noch an der Post verkäuflich:

Emission 1. Oktober 1892.

**Marken:**  $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 3, 5, 10, 12, 16, 24, 50 c. 1, 2, 5 §.

(Der ganze Satz 13 Stück gebraucht 6 Mark).

**Postkarten:** 2, 3, 4, 6, 6+6. Aufgeld à  $\frac{1}{2}$  c.

**Kartenbriefe:** 2, 3, 4 c. Aufgeld à 1 c.

**Converts:** 5 c. in 2 Formaten. Aufgeld à 1 c.

**Streifbänder:**  $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 4 c. Aufgeld à  $\frac{1}{2}$  c.

**Bayern.** G. Steinhauser, Ulm, Zeitblom-Str. 52.

A. Grab, Viechtach, Nieder-Bayern.

In Circulation sind:

**Marken:** à 3, 5, 10, 20, 25, 50 Pfg., 1 und 2 Mark.

**Nachportomarken:** 3, 5 und 10 Pfg.

**Postkarten:** ohne Werthangabe, ferner à 3, 3+3, 5, 5+5, 10, 10+10 Pfg.

**Converte:** à 10 (11) Pfg.

**Streifbänder:** à 3 (4) Pfg., in 2 Formaten.

**Postanweisungen:** ohne Werthangabe, ferner à 10, 20, 30, 40 Pfg.

für den Intern. Verkehr ohne Werthangabe.

**Postpacketadressen:** ohne Werthangabe gelb und blaugrün.

**Postaufträge:** ohne Werthangabe } 3 Varietäten.  
} 2 Couverte.

**Soldatencouverte:** ohne Werthangabe.

**Belgien.** Dr. med. Wilhelm Molly, in Preussisch-Moresnet.

L. Hirschland in Bruxelles, 34 rue du Méridien.

M. F. von Odyk in Bruxelles 27 rue Neuve.

In Circulation sind:

**Marken:** à 1, 2, 5, 10, 20, 25, 35, 50 cts. 1, 2 Frs.

**Converts:** à 11 centimes (mit 10 centimes Marke).

**Enveloppes-lettres:** à 11 cts. ( do. )

**Postkarten:** à 5, 5+5, 10, 10+10 centimes.

**Cartes-lettre:** à 10, 25 centimes.

**Eisenbahnmarken:** à 10, 20, 25, 50, 80, 100 centimes.

**Eisenbahnmarken:** (Ausgabe bevorstehend) 15 c. 2 Frs.

**Eilporto- (Telegr.) Marken:** à 5, 10, 25, 50, 60 cts. 1, 5 Frs.

Porto nach allen Ländern des Weltpostvereins: 25 cts. für 15 gr. Einschreibgebühr 15 cts.

Umrechnung: 1 Frank (= 100 cents) = 81 Pf.

**Bosnien.** M. Kristovic in Ragusa.

In Circulation sind:

**Postmarken:** à 1, 2, 3, 5, 10, 15, 20, 25 Kr.

**Converts:** à  $5\frac{1}{2}$  Kr.

**Postkarten:** à 2, 2+2, 5, 5+5 Kr.

**Kartenbriefe:** à 3, 5 Kr.

**Postanweisungen:** à  $\frac{1}{2}$  Kr.

**Postbegleitadressen:** à 6 Kr.

**Postnachnahmekarten:** à 6 Kr.

**Brasilien.** Jacob Nielsen in Rio de Janeiro, Caixa de Correio 106.

In Circulation sind:

**Marken:** 20, 50, 100, 200, 300, 500, 700 und 1000 reis.

**Zeitungsmarken:** 10, 20, 50, 100, 200, 300, 500, 700 u. 1000 reis.

**Nachportomarken, rothe:** 10, 20, 50, 100, 200, 300, 500, 700 u. 1000 reis.

**Nachportomarken, diverse Farben:** 10, 20, 50, 200, 300, 500, 700 und 1000 reis.

**Converts:** 100, 200 u. 300 reis.

**Streifbänder:** 20, 40 u. 60 reis.

**Postkarten:** 40 u. 80 reis.

**Postkarten mit Antwort:** 40+40, 80+80 reis.

**Kartenbriefe:** 80 u. 200 reis.

1000 reis = M. 1,50. Alle Beträge müssen im voraus an Herrn **O. W. Riise** N. Stomgade No. 6<sup>a</sup>,

**Copenhagen** gesandt werden.

Porto 200 reis pro 15 gr. Einschreibgebühr.

Ganzsachen müssen in Briefen expedirt werden.

Nachporto- und Zeitungs-Marken können nur **roth** abgestempelt geliefert werden.

**Bulgarien.** Alex. Richter in Rustschuk. (Bulgarien) Hadji musa 4026.

Die momentan erhältlichen Postwerthzeichen sind:

**Marken:** 1886/87. 1, 2 Stotin.

1889/90. 5, 10, 25 Stotin 1 Lew. gez.  $12\frac{1}{2}$ .

1892. 15 St. gez. 11 anstatt  $12\frac{1}{2}$ .

**Postkarten:** 1887. 5+5 Stotin.

1889. 10+10 "

1890. 5 "

**Geldanweisung:** 1, 2, 5, 10, 20 Lewa.

Einschreibgebühr 50 st. per 15 Gramm.

An Händler mit 10% Provision en gros.

Es wird ausdrücklich gebeten, den Betrag für verlangte Sachen **nicht** per Geldanweisung, sondern nur in eingeschriebenem Brief mit deutschen Reichsnoten zu senden. Bestellungen ohne Betrag, so auch Anfragen ohne Rückporto bleiben unberücksichtigt. Sendungen werden nur „Eingeschrieben“ versandt, und daher ist Rückporto ebenfalls dafür beizufügen.

Mehr als 10 Sätze werden nicht an eine Person versandt.